

Vergoldetes Indien

03.08.2017, 11:46 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



OR-Mine

Indien könnte seine Goldeinfuhrsteuer senken. Das würde die Goldnachfrage steigern und den Preis unterstützen.

Deutschland wird vielerorts angefeindet wegen seines hohen Leistungsbilanzüberschusses. Neben den USA ist dagegen Indien ein Land mit notorischem Leistungsbilanzdefizit. Doch die Regierung unter Narendra Modi feiert Erfolge. Reformen werden umgesetzt, Steuern vereinfacht. Alles zusammen führte zuletzt zu einer verbesserten Leistungsbilanz.

Aus dem Handelsministerium war nun zu hören, dass die Erfolge auch zu einer Reduzierung der Goldeinfuhrsteuer führen könnte. Der ideale Satz sei zwei Prozent, sagte jüngst ein Vertreter des Handelsministeriums. Es wäre also durchaus möglich, dass die im August 2013 auf zehn Prozent festgelegte Steuer bald deutlich reduziert wird, womöglich noch vor den anstehenden indischen Feiertagen und der Hochzeitssaison.

Mit einem niedrigeren Steuersatz würde sicherlich eine erhöhte Goldnachfrage einhergehen. Das sollte dem erstarkten Goldpreis weitere Impulse geben. Investments in Aktien von Unternehmen mit Goldprojekten wie US Gold und Royalty-Portfolios wie Osisko Gold Royalties könnten daher lohnen.

Osisko Gold Royalties -

https://www.youtube.com/watch?v=KE_SyqUPKTU&list=PLBpDIKjdv3yrXm2_5fIfSNi4WjysdG-Xy
(https://www.youtube.com/watch?v=KE_SyqUPKTU&list=PLBpDIKjdv3yrXm2_5fIfSNi4WjysdG-Xy) - ist aus dem Verkauf seiner Canadian Malartic-Goldmine entstanden. Auf die Produktion der Malartic-Mine besitzt Osisko ein Royalty von fünf Prozent. Insgesamt konnte das Management in den vergangenen Jahren ein Paket von immerhin schon 50 Verträgen über Lizenzabgaben (Royalties) zusammenschneiden. Da hier das direkte Risiko des Bergbaubetriebs fehlt, stellt Osisko eine sehr gute Ergänzung zu anderen Bergbau-Engagements dar.

US Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=8avx-vMZh9o> (<https://www.youtube.com/watch?v=8avx-vMZh9o>) - besitzt im US-Bundesstaat Wyoming das Copper King-Gold- und Kupferprojekt. Erst jüngst gab das Unternehmen ein

Update der Aktivitäten heraus. Eine historische wirtschaftliche Bewertung zeigt, dass Copper King unter den Annahmen eines Goldpreises von 1.100 US-Dollar je Unze, eines Kupferpreises von drei Dollar je Pound und eines Abzinsungsfaktors von fünf Prozent einen Nettobarwert von 159,5 Millionen Dollar besitzt. Durch weitere Exploration und das Auffinden weiterer Ressourcen könnte dieser Wert weiter gesteigert werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr

übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 961901 • Views: 431 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/961901/Vergoldetes-Indien.html>